

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt im Brühl Nr. 493 beim Böttchermeister Herrn Grünner, 2 Treppen hoch im Hofe. Er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne allen Schmerz, laut glaubwürdigen Attestaten von berühmten Aerzten und andern Standespersonen, auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

Verkaufs-Anzeige. Ein vollständiges, sowohl zum Reise- als Stadtgebrauch passendes Fuhrwerk, bestehend in einer geschmackvollen leichten Wiener Jagdprißschke und zwei gesunden ungarischen Pferden nebst Geschirr, ist für den Preis von 450 Thlr. zu verkaufen, und zu jeder Tageszeit im deutschen Hause bei Hrn. Koch in Augenschein zu nehmen.

Empfehlung.

**Lissaboner Tabac rappé,
Schottische Tabaksdosen,
Englische feine Seifen und Zahnpulver,**

erhielten

Gebrüder Gropius, im Diorama.

Empfehlung. Grosse Lüneburger und Elbinger Bricken, ger. Lachs, Schaalmandeln, Traubenrosinen, Maccaroni, ital. Brathäringe, Strasburger Senf à Büchse 4 Gr., Brab. gute Sardellen, empfiehlt und verkauft **Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 34.**

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt ihren Vorrath von Herrenwäsche in jeder Qualität, desgleichen bunte Stickereien, auch weiße, Canzou, Kragen, Schleier, Taschentücher etc., zu den billigsten Preisen.

verw. D. Cramer, Reichsstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch.

Empfehlung. Bettgestelle von Rund- und Flacheisen werden versertigt und verkauft fortwährend bei dem **Schlossermeister Walther, Kupfergäßchen Nr. 636.**

Empfehlung. Guter reiner Brantwein, Doppelforten à Kanne 6 Gr., einfache Sorten à Kanne 4 Gr., reiner Spiritus 60 Grad à Kanne 6 Gr. und reiner Korn à Kanne 3 Gr., sind echt und gut zu haben im **Klostergäßchen vor dem Petersthore in Nr. 776.**

Empfehlung. Geräucherten Rheintachs, Sardellen, Bricken, einmarinirte Häringe, Schweizerkäse, Capern, Citronen, Zungenwurst, Cervelatwurst und beste Schinken, empfiehlt zu den billigsten Preisen **Eduard Werner, Petersstraße, im Keller Nr. 69.**

Empfehlung. Echt bairisches Lagerbier heute und Morgen vom Faß. Leipzig, den 9. Mai 1832. **S. G. Wolff, in Nr. 339.**

Empfehlung. Feiner wohlschmeckender Spargel ist täglich frisch zu haben an der **Wasserkunst Nr. 786 bei dässigem Gärtner.**

Ritterguts-Verkauf.

Ein Rittergut im Herzogthume Sachsen, bestehend aus guten, herrschaftlichen Gebäuden, schönen Gärten, 437 Berliner Scheffeln Feld, größtentheils Weizenboden, soll Verhältnisse halber soaleich unter sehr vortheilhaften Bedingungen für 30,000 Thlr. verkauft werden. Die Wiesen liefern jährlich 70 bis 80 Fuder Heu und Grummet. Auch hat selbiges beinahe alle Branchen und 439 Thlr. baare Geld- und Naturaleinnahme. Alles Weitere durch **J. G. Freyberg, Nr. 1173.**